



Newsletter Ehrenamt 1/2018

Zeichen setzen!

„Was WIR bewegen“

Am Wasserturm 5
38518 Gifhorn
Tel. 05371 804-0
Fax. 05371 804-199
www.drk-gifhorn.de

Ansprechpartner:
Katja Brülls
Ehrenamtskoordination
Tel. 05371 804-870
bruells@drk-gifhorn.de

Gabriele Grobe
Ehrenamtsservice
Tel. 05371 804-880
grobe@drk-gifhorn.de

29.03.2018

Inhalt

Bastelnachmittag im Ortsverein Hankensbüttel	2
Männerfrühstück beim DRK Ortsverein Wesendorf	3
Schulsanitäter in Meine im neuen Look	4
Neues aus den Vorstandsreihen	5
Wir stellen vor: Eberhard Müller	5
Tagung der Kreisbereitschaftsleitungen	6
Kinderfreizeit Einbeck	7

Anlagen

Handzettel DRK Kinderfreizeit Einbeck
Newsletter DRK Tagespflege Grußendorf
Flyer „Wunschmomente...gemeinsam erleben“

Bastelnachmittag im Ortsverein Hankensbüttel

Gemeinsam kreativ sein macht Spaß! Seit bereits 11 Jahren gibt es den Bastelkreis beim Ortsverein Hankensbüttel, der aus dem sozialen Arbeitskreis heraus entstanden ist. Einmal im Monat treffen sich die Damen, um unter der Anleitung von Susanne Borchardt unterschiedlichste Dekorationen für Blutspendetermine und Seniorennachmittage oder auch für Geburtstagsgrüße und Gensungskarten zu basteln. „Es ist eine tolle Gruppe und macht unheimlich viel Spaß! Das gemeinsame Basteln, das Ausschneiden und Kleben ist zudem gut für die Motorik.“ berichtet Susanne Borchardt. Die betagteste Dame in der Bastelgruppe ist bereits 88 Jahre alt und noch immer mit viel Freude dabei.



Bevor es an Schere und Papier geht, stärkt sich die Gruppe erstmal mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Neuigkeiten werden in geselliger Runde ausgetauscht. Dann wird gebastelt, was das Zeug hält - vorwiegend mit Pappe, Bastelkarton und Blumendraht - immer themenbezogen und nach Jahreszeit.

Susanne Borchardt lässt sich für die Gruppe immer wieder etwas Neues einfallen. Anregungen und Ideen erhält sie zum Beispiel aus Dekorations-, Handarbeits- und Gartenzeitschriften. Überhaupt bastelt und handarbeitet sie seit ihrer Kindheit sehr gern, wirkte bereits im Jugendzentrum bei Batik-, Foto- und Handarbeitsgruppen mit.

Basteltipp von Frau Borchardt:

Der Uhu Bastelkleber ist super, da er transparent trocknet und nicht glänzt.

Möchten Sie mehr erfahren?
Susanne Borchardt
Tel: 05832 6154



Männerfrühstück beim DRK Ortsverein Wesendorf

Das Männerfrühstück des Ortsvereins Wesendorf fand vor einem Jahr zum ersten Mal statt und etabliert sich zu einem festen Bestandteil der vielfältigen Angebotspalette des Ortsvereins. Am Samstag, den 10.02.2018 nahmen wieder 30 Männer aus Wesendorf und Umgebung teil.

Im Anschluss an das reichhaltige Frühstück, das vom Team des sozialen Arbeitskreises um Dagmar Kelm vorbereitet wurde, hielt Hartmut Kaufmann einen Vortrag über die 4daagse Wanderveranstaltung 2017 in Nimwegen, an der er selbst zum 13. Mal teilgenommen und seine Marschfestigkeit bewiesen hatte.

Mit PowerPoint Folien und Videosequenzen rund um die traditionsreiche 4-Tage-Wanderveranstaltung, die vor über 100 Jahren erstmalig stattfand und heute mit über 40.000 Teilnehmern die weltgrößte Wander- und Marschveranstaltung ist, berichtete Herr Kaufmann hautnah vom Geschehen vor Ort und begeisterte damit seine Zuhörer.



Die Männerrunde folgte gespannt und aufmerksam seinen Ausführungen. Sie hatten sich das Geschehen in Nimwegen so lebendig und faszinierend wohl nicht vorgestellt. „Das Frühstück mit Unterhaltung wird als Angebot von den Männern sehr gut angenommen. Wir konnten auch schon ein neues Mitglied in unserem Ortsverein begrüßen.“ berichtet Hartmut Kaufmann, der sich darüber hinaus über tatkräftige Unterstützung sehr freuen würde, insbesondere weil für den Ortsverein ein Carport gebaut werden soll.

Er lässt sich für die Männerrunde immer wieder etwas anderes einfallen, begeistert mit Vorträgen über Kanutouren, Alpenüberquerung oder norwegische Fjorde. Darüber hinaus ist er mit Karl-Heinz Düvel als Duo „Wesendorfer Musikfreunde“ unterwegs, um bei verschiedensten Veranstaltungen mit Wander- und Volksliedern sowie alten Schlagern zu unterhalten.

Möchten Sie mehr erfahren?
Hartmut Kaufmann
Tel: 05376 377
E-Mail: hart.kaufmann@web.de

Reisetipp von Herrn Kaufmann:

PS.SPEICHER in Einbeck – eine Erlebnisausstellung durch alle Epochen und Entwicklungsphasen der individuellen Motorisierung. Nicht nur für Technikinteressierte und Oldtimerfans eine Reise wert! Informationen über Ausstellung, Programm und Buchung erhalten Sie auf der Homepage: <https://ps-speicher.de/>

... und wo gerade von Pferdestärken die Rede ist, gibt es folgenden Reisetipp des Vorsitzenden des Ortsvereins Isenbüttel, Herrn Eberhard Müller:

Auf zur „Bulli Klassik Tour“ – „Moosi“, „Hendrik der Rote“ und „Samba“ sind nur drei der liebevollen Spitznamen. Diese und rund 100 Exponate aus sechs Modellgenerationen sind Teil der Dauer- ausstellung von Volkswagen Nutzfahr- zeuge Hannover.

Möchten Sie mehr erfahren?
Eberhard Müller
Tel: 05374 5669
E-Mail: e.mueller59@web.de

Schulsanitäter in Meine im neuen Look

Die 24 Schulsanitäter/-innen des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums in Meine haben ein neues Outfit. Der DRK Ortsverein Meine, als Hauptsponsor, ermöglichte den Teammitgliedern des Schulsanitätsdienstes diese neuen T-Shirts. Im Namen des Teams bedankte sich der für die Gruppe verantwortliche Lehrer, Christopher Nomigkeit, beim Vorsitzenden des Ortsvereins Meine, Manfred Lasetzki, für die Unterstützung, „so repräsentieren die T-Shirts unser Schulsanitätsteam auch nach außen“.



v.l., Lehrer Christopher Nomigkeit, die Teammitglieder des Schulsanitätsdienstes, Manfred Lasetzki

Der Ortsverein Meine freut sich über die große Zahl junger begeisterter Schulsanitäter und sichert ihnen jederzeit Unterstützung zu. Auch der Jugendrotkreuzleiter des Kreisverbandes Gifhorn freut sich über diesen engagierten Schulsanitätsdienst und steht für Ausbildung und Hilfe jederzeit zur Verfügung.

Möchten Sie mehr erfahren?
Manfred Lasetzki
Tel: 05304 901064
E-Mail: manfred.lasetzki@email.de

Neues aus den Vorstandsreihen

Im Rahmen der bis zum 15.03.2018 stattgefundenen Mitgliederversammlungen der Ortsvereine dürfen wir die nachfolgend aufgeführten Vorstandsmitglieder ganz herzlich begrüßen. Wir gratulieren Ihnen zur Wahl und wünschen viel Freude und Erfolg in Ihrem neuen Amt!

Ortsverein	Name	Position
Boldecker Land	Siegbert Kolley	2. Vorsitzender
Boldecker Land	Annette Kolley	Schatzmeisterin
Boldecker Land	Maren Schmidt	Schriftführerin/JRK-Leiterin
Gamsen	Birgit Busse	2. Vorsitzende (komm.)
Gamsen	Monika Peters	Schatzmeisterin
Isenbüttel	Eberhard Müller	1. Vorsitzender
Isenbüttel	Berthold Rentzsch	2. Vorsitzender
Isenbüttel	Kerstin Buhmann	Beisitzerin/Leiterin Blutspende
Kästorf	Petra Schreier	Beisitzerin
Müden-Dieckhorst	Ursel v. Grünhagen	Schatzmeisterin (komm.)
Neudorf-Platendorf	Astrid Schulz	1. Vorsitzende
Rühen	Georg Hamestuk	Beisitzer
Rühen	Marianne Böse	stellv. Arbeitskreisleiterin
Rühen	Linda Klosa	stellv. Arbeitskreisleiterin
Wahrenholz	Anette Grünwald	Schriftführerin

Wir stellen vor: Eberhard Müller



Heute stellen wir Ihnen Eberhard Müller vor, der bei der Mitgliederversammlung des Ortsvereins Isenbüttel am 03.03.2018 zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Er ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Seine Frau Sylvia engagiert sich bereits seit über 10 Jahren im sozialen Arbeitskreis des Ortsvereins Isenbüttel.

Lieber Herr Müller, wie sind Sie zum DRK und Ihrer neuen Funktion als 1. Vorsitzender gekommen?

Ich bin bereits seit 48 Jahren Teil der Rotkreuzfamilie. Damals mit 10 Jahren bin ich in das Jugendrotkreuz eingetreten und war später einige Jahre als JRK-Gruppenleiter tätig, was mir sehr viel Spaß machte. Das war in meinem Heimatortverein Lerbach im Harz, der leider vor einigen Jahren aufgelöst werden musste. Aufgrund

meines Studiums, Beruf und Familie musste das Engagement für das DRK erstmal zurücktreten. Meine Kinder sind zwischenzeitlich erwachsen, ich befinde mich im

Vorruhestand und jetzt habe ich auch die Zeit, mich voll und ganz dem Engagement für den Ortsverein zu widmen. Wenn ich einen solchen Job annehme, möchte ich ihn auch richtig machen. Diese Zeit hatte mir bisher immer gefehlt.

Was liegt Ihnen besonders am Herzen bei der Arbeit für das DRK?

Eigentlich das gesamte Paket, das das DRK zu bieten hat. Die Aufgaben die das DRK übernimmt, sind für die Gesellschaft einfach wichtig und nicht wegzudenken. Die Blutspende, die Arbeit mit Senioren ... Und DIE Senioren gibt es ja nicht. Manch einer stellt sich vielleicht die Frage, ob er sich mit 70 überhaupt zu den Senioren zählen soll. Es ist eine Herausforderung diese vielfältig zu gestalten, um den Bedürfnissen gerecht zu werden.

Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit im Vorstand?

Die Zusammenarbeit im Vorstand ist sehr gut. Anders kann ich es nicht sagen. Gemeinsam können wir vieles erreichen.

Welche Pläne, Ideen und Zukunftsvisionen haben Sie für Ihren Ortsverein?

Aktuell sind wir auf der Suche nach Räumlichkeiten für Aktionen und Angebote unseres Ortsvereins. Wir planen eine Blutspende-Challenge und sind derzeit auf Sponsorensuche. Zukünftig möchte ich die Zusammenarbeit des Ortsvereins mit dem betreuten Wohnen und den Kitas gern mehr fördern. Das liegt mir sehr am Herzen.

Haben Sie Hobbys, die Sie gern teilen möchten?

Ich fahre sehr gern Fahrrad oder widme mich der Gartenarbeit.

Herzlichen Dank, Herr Müller. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Vorstandsarbeit und beim Engagement für unsere Mitmenschen.

Möchten Sie mehr erfahren?
Eberhard Müller
Tel: 05374 5669
E-Mail: e.mueller59@web.de

Tagung der Kreisbereitschaftsleitungen

Am 03.02.2018 fand in Wolfenbüttel die Bezirkstagung der Kreisbereitschaftsleitungen statt, bei der unsere Kreisbereitschaftsleiter, Brigitte Fischer und Björn Knigge, vertreten sind. Inhalte viermal jährlich stattfindenden Tagungen sind u. a. die Vorbereitung für den Landesausschuss der Bereitschaften, Strategieplanung im Katastrophenschutz und natürlich der gemeinsame Austausch der DRK Kreisverbände im Bezirk Braunschweig.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die Bezirksvertreter und Teilbezirksvertreter neu gewählt. Björn Knigge, Kreisbereitschaftsleiter des Kreisverbandes Gif-



v.l.n.r.: Rolf Siefert (Landesbereitschaftsleiter), Björn Knigge (Bezirksvertreter, KBL KV Gifhorn), Oliver Spillmann (Teilbezirksvertreter Nord, KBL KV Helmstedt), Fabian Binnewies (Teilbezirksvertreter Süd, KBL KV Einbeck), Wolfgang Busch (Bezirksvertreter), Dominik Koch (Teilbezirksvertreter Süd, KBL Duderstadt). Es fehlt Olaf Kleint (Teilbezirksvertreter Nord, KBL KV Braunschweig-Salzgitter)

horn, wurde neben Wolfgang Busch zum 2. Mal als Bezirksvertreter für 4 Jahre wiedergewählt.

„Wir sind die rechte Hand der Landesbereitschaftsleitung“, so Björn Knigge „und organisieren Seminare und Tagungen, kümmern uns um Fort- und Weiterbildungen in unseren Bezirken und besuchen die verschiedenen Kreisverbände.“

Möchten Sie mehr erfahren?
Björn Knigge
E-Mail: knigge@drk-gifhorn.de

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg bei Ihrem Engagement.

Kinderfreizeit Einbeck

Diese findet in diesem Jahr vom 21.07.2018 bis zum 28.07.2018 statt. Kinder im Alter zwischen 7 bis 12 Jahren können wieder abwechslungsreiche und spannende Ferien im Haus des Jugendrotkreuzes Einbeck (Borntal) erleben.

Es ist bereits die 33. Kinderfreizeit des DRK Kreisverbandes. „Im Haus des Jugendrotkreuzes in Einbeck sind wir seit 31 Jahren. Die ersten zwei fanden am Tankumsee statt.“ teilt Horst-Dieter Hellwig mit. Die Kinder haben viel Spaß und sind sehr gerne mit dabei.

Für die Kinderfreizeit werden wieder Fahrzeuge, Fahrer und Betreuer gesucht. Neue Unterstützer sind bei uns immer herzlich willkommen!

Weitere Informationen und Anmeldung:
JRK-Kreisleiter Horst-Dieter Hellwig
Tel: 05374 3836
E-Mail: hdh8gf@aol.com
oder
Gabriele Grobe
Tel.: 05371/804-880
E-Mail: grobe@drk-gifhorn.de



**EIN TOLLES
ANGEBOT FÜR
DICH!**

DRK-Kinderfreizeit

**im Haus des Jugendrotkreuzes
in Einbeck 21.07.2018 – 28.07.2018**

Seit vielen Jahren bieten wir, der DRK Kreisverband Gifhorn e. V., mit Unterstützung der DRK Ortsvereine eine Kinderfreizeit in den Sommerferien an. Euch spannende und erlebnisreiche Ferien zu ermöglichen ist der Grundgedanke der DRK-Freizeit. Rund 40 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren können vom 21.07.2018 bis 28.07.2018 abwechslungsreiche Tage im idyllisch gelegenen Haus des Jugendrotkreuzes in Einbeck (Borntal) erleben. Pro Teilnehmer kostet die Freizeit 160,00 Euro. Bei Bedarf kann ein Zuschuss beantragt werden. In der Teilnehmergebühr sind die Kosten für die An- und Abreise, Unterbringung, Verpflegung, Programm und alle Aktivitäten und Ausflüge enthalten. Haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet euch bei uns!

Weitere Informationen und Anmeldung:

DRK Kreisverband Gifhorn e. V.
Frau Grobe: Tel. 05371 804-880
E-Mail: grobe@drk-gifhorn.de

Herr Hellwig/Leiter des JRK im
DRK Kreisverband e. V.
Tel. 05374 3836
E-Mail: hdh8gf@aol.com

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Gifhorn e. V.
Am Wasserturm 5
38518 Gifhorn
Internet: www.drk-gifhorn.de

...oder melden Sie sich bei den
DRK Ortsvereinen im Landkreis
Gifhorn.



„Wenn es dem Team gut geht, geht es auch den Gästen gut“

„Einen alten Baum verpflanzt man nicht!“ Für ältere Menschen ist ein Umzug organisatorisch und auch emotional eine große Hürde. Einige Menschen kommen so ganz allein nicht mehr zurecht, möchten aber tendenziell lieber in ihrem gewohnten Umfeld bleiben. Deshalb kommt ein Seniorenheim nicht infrage. Eine Alternative ist die Tagespflege. Aber was genau beinhaltet die Tagespflege? Die AZ/WAZ fragte bei Carolin Erdmann, Pflegedienstleiterin der neuen DRK-Tagespflege Lindenstraße in Grußendorf nach. Am Montag, 5. März, öffnet die moderne Einrichtung ihre Türen.

Dadurch, dass wir einen guten Pflege-schlüssel haben, ist eine sehr intensive und individuelle Betreuung möglich. Außerdem ist das Verhältnis zwischen Tagespflegeperson und Betreuungskraft sehr persönlich und verbindlich. Selbstverständlich sind die Betreuungszeiten mit den Angehörigen, ganz individuell an die jeweiligen Bedürfnisse der Familien angepasst, verhandelbar. Wir haben von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Eine Wochenbetreuung ist ebenso möglich wie eine tages- oder stundenweise Betreuung.

Wohnküche. Hier sollen sich unsere Gäste nicht nur aufhalten und ihren Tag mit Aktivitäten füllen, sondern vor allem eines: sich wohlfühlen. Darüber hinaus haben wir zwei Räume, die für Ruhezeiten, aber auch für Einzel- und Kleingruppenbetreuung genutzt werden können. Vom Gruppenraum aus gelangen die Gäste und Mitarbeiter in den Außenbereich über eine großzügig gestaltete Terrasse. Das Badezimmer und die Toiletten entsprechen behindertengerechtem Standard, ebenso wie die ebenerdige liegende Einrichtung insgesamt.



Wo liegen die Schwerpunkte in Ihrer Einrichtung?

Zum einen möchten wir das Selbstwertgefühl unserer Gäste unter Nutzung individueller Ressourcen fördern. Zum anderen möchten wir ihnen das Gefühl geben, dass Sie wertgeschätzt werden und ihren Tag mit Zufriedenheit füllen, sie emotional auffangen und mit ihnen gemeinsam schöne Dinge erleben. Deshalb haben wir hier ein hochmotiviertes Team, das sich aus qualifizierten Pflegefachkräften, Alltagsbetreuern und Hauswirtschaftlern zusammensetzt. Unser Tagesangebot reicht von Gedächtnistraining über Basteln, Singen, Gesellschaftsspiele, Kochen und Backen bis hin zur Vorleserunde und Sitzgymnastik. Vor allem liegt mir die Teambildung am Herzen! Denn wenn es meinem Team gut geht, geht es auch unseren Gästen gut!

mit aktivierendem und therapeutischem Anspruch. Nach dem Mittagessen ist die Möglichkeit eines Nickerchens im Ruhesessel oder Bett gegeben. Am Nachmittag gibt es noch ein Beschäftigungsangebot, bevor es ans Kaffeetrinken geht.

Welche Leistungsansprüche haben Pflegebedürftige?

Von den Pflegekassen gibt es ein eigenes Budget, welches sich nach den Pflegegraden richtet. Die Finanzierung der Tagespflege erfolgt unterstützend von der Pflegekasse. Bemessen an dem jeweiligen Pflegegrad des Gastes gibt es ein eigenes Budget, welches keine Anrechnung auf andere ambulante Leistungen hat. Dabei ist es egal, ob sie kör-

Welches sind die Merkmale der Tagespflege?

Ein ganz enormer Vorteil gegenüber stationärer Pflege ist, dass die zu betreuenden Personen weiterhin in ihrer Wohnung bleiben und ihre persönliche Umgebung genießen können. Und genau diesen Wunsch hegen sehr viele ältere Menschen. Während sie zeitweilig zu uns in die Tagespflege kommen, lernen sie, ihre noch vorhandenen Selbstversorgungsfähigkeiten zu erhalten und zu verbessern. Die Tagespflege ermöglicht älteren Menschen, wieder am Leben teilzunehmen, in Kontakt zu treten. Sie können sich jeden Tag auf Gesellschaft und Aktivitäten freuen und ihr Alltag bekommt eine sinnvolle Struktur. Deshalb ist die Tagespflege, für Senioren, die kaum noch Kontakte haben, mehr als wertvoll. Und die Angehörigen, die auf der anderen Seite stehen, erfahren durch unser Angebot eine zeitweilige Entlastung, haben mehr Freiraum für sich, was dazu führt, das sie wieder mehr Geduld und Einfühlungsvermögen entwickeln können.

Wer darf die Tagespflege besuchen?

Unsere Tagespflege richtet sich an Menschen, auch mit demenzieller Erkrankung, mit Pflegegrad PG 1 bis 5. Bei uns



gibt es keine vorgegebene Altersgrenze nach oben. Darüber hinaus können auch Menschen ohne Pflegestufe die Betreuung, quasi als Selbstzahler, in Anspruch nehmen.

Wie ist die Einrichtung ausgestattet?

Im Mittelpunkt unserer Einrichtung steht der große, lichtdurchflutete Gemeinschaftsraum mit integrierter offenerer



Wieviele Gäste können Sie in der Tagespflege Lindenstraße betreuen und wie sieht die Betreuung aus?

Wir haben hier die Möglichkeit, 18 Personen zeitgleich tageweise zu betreuen.



Wie sieht der Tagesablauf aus?

Zwischen 8 und 8.30 Uhr können die Gäste ganz in Ruhe eintrudeln. Weil wir manche Gäste eine ganze Woche nicht sehen, werden hier schon mal die wichtigsten Informationen ausgetauscht. Anschließend frühstücken alle zusammen. Dann kann es eine Zeitungsrunde geben und wir tauschen uns über Ereignisse aus, die den Tagesgästen unter den Nägeln brennen. Im Anschluss von 10.30 bis 12 Uhr werden bedarfsweise pflegerische Maßnahmen verrichtet und es gibt verschiedene Angebote

perliche oder geistige Einschränkungen haben. Die Tagesgäste müssen nur so mobil sein, dass sie das Haus verlassen können, um in die Tagespflege zu kommen. Der Fahrdienst ist in diesen Kosten mit abgedeckt.

Wer an einem Platz interessiert ist, kann telefonisch unter **05379-9814220** Kontakt mit der DRK-Tagespflege Lindenstraße aufnehmen.

Wunschmomente

... gemeinsam erleben



Wunschmomente

Einmal noch ans Meer fahren, ein Ausflug in die Berge, das Elternhaus sehen, ein Konzert erleben, Kaffee und Kuchen im Lieblingscafé genießen oder ein spannendes Fußballspiel im Stadion verfolgen. Diese und andere Wünsche erfüllen wir Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden und sich in ihrer letzten Lebensphase befinden.

Manchmal ist es nur ein Wunsch, der eines kleinen Schrittes bedarf und für unheilbar kranke Menschen und deren Angehörige sehr wichtig ist. Ein Ausflug scheidet oftmals an einer nicht geeigneten Transportmöglichkeit. Das Projekt Wunschmomente möchte diese Wunschfahrten ermöglichen.

... gemeinsam erleben

Der Fahrgast wird durch qualifizierte Ehrenamtliche des DRK Kreisverbandes Gifhorn an einen Ort begleitet, um schöne Augenblicke zu erleben, die das Leben ein Stück weit bereichern. Die Fahrt findet in der Regel am Wochenende statt und sollte mit Hin- und Rückfahrt innerhalb eines Tages realisierbar sein. Diese ist für den Fahrgast und eine Begleitperson kostenlos.



Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Palliativnetz Gifhorn e. V. und Hospizarbeit Gifhorn e. V. durchgeführt. Sie werden durch das Palliativnetz Gifhorn betreut? Dann richten Sie Ihren Wunsch an Ihren Ansprechpartner im Palliativnetz oder direkt an uns. Dieser wird geprüft, geplant und schnellstmöglich umgesetzt. Gemeinsam mit Ihnen, Ihren Vertrauten, unseren Ehrenamtlichen und einer Palliativfachkraft findet ein Vorgespräch statt, bevor es auf die Reise zu Ihrem Wunschort geht.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie!

Katja Brülls
Ehrenamtskoordinatorin
DRK Kreisverband Gifhorn e. V.
Am Wasserturm 5
38518 Gifhorn
Tel.: 05371 804-870
e-Mail: bruells@drk-gifhorn.de



**Deutsches
Rotes
Team**

Um Wunschmomente langfristig erfüllen zu können, sind wir auf finanzielle Hilfe und ehrenamtliches Engagement angewiesen.

Spendenkonto: **IBAN DE23 2695 1311 0000 0088 88** BIC: NOLADE21GFW
Verwendungszweck: Wunschmomente